

Aussichtsturm Hattgenstein

55767 Hattgenstein - Verbandsgemeinde
Birkenfeld



Im Naturpark Saar-Hunsrück sollte eine neue Touristenattraktion entstehen. Geplant wurde ein Aussichtsturm auf dem ehemaligen Sportplatzgelände der Ortsgemeinde Hattgenstein. Bei der Planung und Statik legte man besonderen Wert auf eine schlanke Erscheinungsweise, eine ästhetisch ansprechende Architektur, konstruktiven Holzschutz ohne Chemie und einfache montagefreundliche und sorgfältig ausgearbeitete, sichtbare Detailpunkte ohne hohen Stahlanteil.

Die vier Rundholzstämmen wurden in je zwei Paaren liegend verzimmert und dann mit Autokränen aufgestellt und miteinander verbunden. Anschließend wurden die Treppenläufe und Zwischenpodeste eingehängt. Das Dach mit der Eindeckung sowie die aus drei Teilen zusammengesetzte Aussichtsplattform wurden am Boden gefertigt und mit dem Kran auf die Endhöhe gebracht und montiert.

Adresse

Ortsgemeinde
55767 Hattgenstein
Verbandsgemeinde Birkenfeld
Ehemaliges Sportplatzgelände

Bundesland

Rheinland-Pfalz

Bauherr

Verbandsgemeinde Birkenfeld
Auf dem Römer 17
55765 Birkenfeld

Architekt und Tragwerksplaner

Sänger-Gorges Ingenieurbüro für Baustatik u. Tragwerksplanung
Renusstraße 6

54421 Reinsfeld

Ausführung

Firma Ochs GmbH
Bahnhofstr. 37
55478 Kirchberg
Tel.: 06763 / 93100

Baujahr

2006

Ansprechpartner

Thomas Gorges, Dipl.-Ing. (FH)
thomas.gorges@saenger-gorges.de

Fotograf

Thomas Koculak

Gebäudeart

Aussichtsturm

Bauweise

Holzbauweise mit Douglasienrundstämmen

Objektdaten

Gesamthöhe 26,35 m (110 Stufen), vier Zwischenpodeste und zehn Treppenläufe

Konstruktion

Ingenieurholzbau mit Rundstämmen; überdachte, um 180° gedrehte, auskragende Aussichtsplattform

Besonderheiten

Baulicher konstruktiver Holzschutz

